



Unterwegs
mit **Seppl**,
dem Anblick-Raben

Es hat schon wieder tagelang nicht geregnet. Ist ja schon richtig fad, immer nur Sonne, heiß und trocken. Keine Naturdusche für Seppl! Und das Wasser im Bach wird auch schon immer weniger und schmeckt nicht mehr so gut. Gut, dass es den schattigen Wald gibt! Und im dunklen Wald gibt es was besonders Angenehmes: feuchtes Moos! Kühle Füße, ein Schnabel voller Mooswasser, auch einmal kurz gewälzt im „kühlen Feucht“!



Schon wieder
so warm wie im Sommer!
Ab in den Schatten!

Wer braucht schon Moos?



Effft, so schön kühl hier.
Gut, dass es Bäume gibt!



Der weiche,
kühle Teppich ist auch
nicht schlecht!



Durstlöscher ist das
Moos sogar auch!

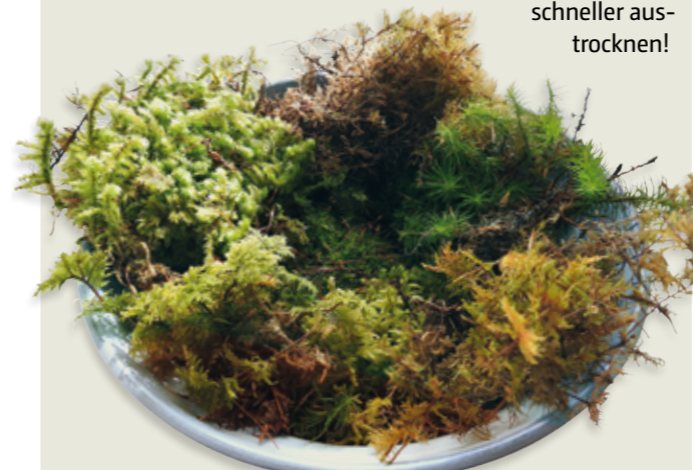


An solchen
Tagen könnt ich tagelang im
Moos herumliegen!

Grüner Wasserspeicher

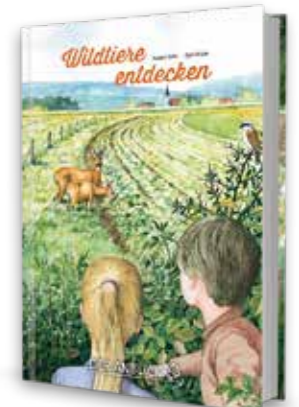


Seppl hat den großen Wasserspeicher für sich entdeckt: Moose können ein Vielfaches ihres eigenen Gewichts an Wasser aufsaugen und speichern. Sie brauchen es selbst für trockenere Zeiten. Vom grünen Wasserspeicher profitieren aber auch andere Pflanzen und Tiere. Und ohne Moos würde der Boden viel schneller austrocknen!



Moos-Experiment

Suche dir verschiedene Arten von Moosen im Wald und nimm jeweils ein Stück davon mit. Du kannst auch Kieselsteine, Fichtennadeln oder andere Materialien einpacken. Lege zuhause die Materialien abwechselnd in ein Sieb und stoppe die Zeit, wie lange die jeweils gleiche Menge Wasser braucht, um durch Moos, Steine oder Fichtennadeln durchzusickern. Hält Moos das Wasser am längsten? Lasse dann die Moose am Fensterbrett oder auf der Heizung austrocknen, bis es raschelt, und wiege sie. Seppls Moos hat nur 5 g! Lege danach das Moos für eine Stunde in Wasser ein. Wie viel wiegt es nun nach 15 min Abtropfen? Wie viel Wasser hat es damit gespeichert? Je nach Art des Moooses gibt es auch Unterschiede!



Schicke mir Fotos deiner Experimente an seppl@anblick.at und erzähle, wie es dir damit ergangen ist! Diesmal kannst du das tolle ANBLICK-Kinderbuch „Wildtiere entdecken“ gewinnen!



Im trockenen Zustand wiegt Seppls Moos gerade einmal 5 g, feucht hingegen ganze 35 g!

GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels:
Tobias Knallnig aus St. Veit a. d. Glan,
Lorenz Pretterhofer aus Birkfeld,
Matthäus Egghardt aus Murau und
Heidi Landl aus Ramsau.

Sie haben mir tolle Vorschläge an Mustern für Glaswände geschickt und dürfen sich über einen Seppl-Turnbeutel freuen! Ihr könnt euch alle Muster auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.

